Niederschrift

Sitzung des **Rates** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **29.03.2012**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	**Öffentliche Sitzung**
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	24/2012
Rat Nr.	**3/2012**

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang	SPD

Mitglieder

Bandel, Helga	CDU-Fraktion
Berg, Peter van den	
Breuer, Paul	
Deussen-Dopstadt, Gabriele	Bündnis90/Grüne
Donix, Michael	CDU-Fraktion
Dopstadt, Julian	Bündnis90/Grüne
Feldenkirchen, Else	UWG/Forum-Fraktion
Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion
Freynick, Jörn	FDP-Fraktion
Gruneberg, Julia	SPD-Fraktion
Hanft, Wilfried	SPD-Fraktion
Hartmann, Sebastian	SPD-Fraktion
Heller, Petra	CDU-Fraktion
Hönig, Heinrich	CDU-Fraktion
Jaritz, Karin	SPD-Fraktion
Keils, Ewald	CDU-Fraktion
Kleinekathöfer, Ute	SPD-Fraktion
Knott, Thorsten	FDP-Fraktion
Koch, Christian	FDP-Fraktion
Kretschmer, Gabriele	CDU-Fraktion
Krüger, Frank W.	SPD-Fraktion
Krüger, Ute	SPD-Fraktion
Kuhl, Sebastian	CDU-Fraktion
Kuhn, Arnd Jürgen Dr.	Bündnis90/Grüne
Kuhnert, Uwe	CDU-Fraktion
Marx, Bernd	Bündnis90/Grüne
Montenarh, Stefan	CDU-Fraktion
Müller, Heinz	UWG/Forum-Fraktion
Nipps, Ursula	CDU-Fraktion
Odenthal, Kurt	CDU-Fraktion
Pacyna, Michael Dr.	Bündnis90/Grüne
Paschmanns, Dieter	SPD-Fraktion
Paulsen, Michael	CDU-Fraktion
Rech, Wilhelm	CDU-Fraktion
Schausten, Manfred	SPD-Fraktion
Schmitz, Heinz Joachim	Bündnis90/Grüne
Siebert, Hans-Martin	FDP-Fraktion
Söllheim, Michael	CDU-Fraktion

Stadler, Harald SPD-Fraktion
Stüsser, Peter CDU-Fraktion
Velten, Konrad CDU-Fraktion
Wingenbach, Matthias CDU-Fraktion
Züge, Rainer SPD-Fraktion

Verwaltungsvertreter
Brühl, Gerhard
Cugaly, Ralf Kämmerer
Hennings, Albrecht
Schier, Manfred Erster Beigeordneter
Schnapka, Markus Beigeordneter

Schriftführerin
Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)
Wirtz, Hans-Dieter CDU-Fraktion

T a g e s o r d n u n g

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 10/2012 vom 09.02.2012	
4	Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2012 und Kreditgenehmigung 2011	123/2012-2
5	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2011	124/2012-2
6	Beratung des Stellenplanes 2012 und 2013	004/2012-1
7	Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2012/2013	162/2012-2
8	Haushaltssatzung 2012/2013 mit allen Anlagen	023/2012-2
9	Bebauungsplan Ro 17 in der Ortschaft Roisdorf; Projektvorstellung, Nutzungskonzept und verkehrliche Verträglichkeit	565/2011-7
10	1. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Hersel, Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Offenlagebeschluss	080/2012-7
11	2. Änderung des Bebauungsplanes Ro 18 in der Ortschaft Hersel, Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Offenlagebeschluss	079/2012-7
12	Bebauungsplan He 05 in der Ortschaft Hersel; Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung; Offenlagebeschluss	006/2012-7
13	Einbeziehungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Bornheim im Ortsteil Kardorf im Bereich Altenberger Gasse; Offenlagebeschluss	095/2012-7
14	1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Merten; Ergebnis der Offenlage, Beschluss	053/2012-7
15	Bebauungsplan Bo 16 in der Ortschaft Bornheim, Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Offenlagebeschluss	073/2012-7
16	Bebauungsplan He 32 in der Ortschaft Hersel; Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung	007/2012-7
17	Bebauungsplan 220 C (Ortschaft Hersel), 2.Änderung und 1. Erweiterung, Beschluss zu den eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss	110/2012-7
18	Bebauungsplan 220 C (Ortschaft Hersel), 3.Änderung und 2. Erweite-	111/2012-7

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	rung, Beschluss zu den eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss	
19	Bebauungsplan He 27 in der Ortschaft Hersel; Aufstellungsbeschluss	126/2012-7
20	Bebauungsplan Ro 15; 3. Änderung in den Ortschaften Roisdorf und Bornheim, Ergebnis der Unterrichtung der Öffentlichkeit, Offenlagebeschluss	113/2012-7
21	Römerkanal-Charta	072/2012-1
22	Ergänzungswahlen zu verschiedenen Ausschüssen	094/2012-1
23	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.03.2012 betr. effizientere Bewirtschaftung der Energielieferverträge des Konzerns Stadt Bornheim	139/2012-6
24	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.03.2012 betr. Überlassung städtischer Flächen an Zirkusbetriebe, Tierschauen, Varietés und ähnliche Einrichtungen	154/2012-6
25	Antrag der SPD-Fraktion vom 08.03.2012 betr. Resolution des Rates der Stadt Bornheim zur Kreisumlage des Rhein-Sieg-Kreises	165/2012-2
26	Antrag der UWG/Forum-Fraktion vom 09.03.2012 betr. Resolution des Rates der Stadt Bornheim zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung hinsichtlich der Berücksichtigung der bilanziellen Abschreibungen und Rückstellungen	166/2012-2
27	Antrag der CDU-Fraktion vom 09.03.2012 betr. Resolution des Rates der Stadt Bornheim zur Zukunft der Bildungsstätte Schloss Eichholz der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. in Wesseling	164/2012-1
28	Mitteilung betr. Einsparung von Kosten durch Einstellung der Ergänzungslieferungen zum "Ortsrecht" der Stadt Bornheim in Papierform	069/2012-1
29	Mitteilungen mündlich	
30	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Wolfgang Henseler eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Rat beschlussfähig ist.

Der Bürgermeister zieht den Tagesordnungspunkt 9 zurück.

Der Rat beschließt,

1. den Tagesordnungspunkt 9 von der Tagesordnung abzusetzen und

2. auf Antrag der CDU-Fraktion, den Tagesordnungspunkt 23 von der Tagesordnung abzusetzen.

Stimmenverhältnis:
- Einstimmig -

RM Deussen-Dopstadt stellt für die CDU-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Geschäftsordnungsantrag, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 von der Tagesordnung abzusetzen.
RM Hanft spricht gegen den Antrag.
RM Heller spricht für den Antrag.
Der Geschäftsordnungsantrag wird mit einem Stimmenverhältnis von
26 Stimmen für den Antrag (CDU, B 90/Die Grünen, UWG)

17 Stimmen gegen den Antrag (SPD, FDP, van den Berg, BM)
01 Stimmenthaltung (Breuer)
angenommen.

Die UWG/Forum-Fraktion zieht den Tagesordnungspunkt 26 zurück.

Die SPD-Fraktion zieht den Tagesordnungspunkt 25 zurück.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1-6, 10-22, 24, 37-31.

	Öffentliche Sitzung	
1	**Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**	

VA Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	**Einwohnerfragestunde**	

Die gestellten Einwohnerfragen und die Antworten sind als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Anlagen siehe Seiten 14-15

3	**Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 10/2012 vom 09.02.2012**	

Beschluss
Der Rat erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 10/2012 vom 09.02.2012 keine Einwände.

- Einstimmig -

4	**Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2012 und Kreditgenehmigung 2011**	**123/2012-2**

Beschluss:
Der Rat beschließt, die in der Anlage zur Sitzungsvorlage aufgeführten Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2012 zu übertragen.

- Einstimmig -

5	**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2011**	**124/2012-2**

Zusatzfrage von AM Deussen-Dopstadt
Bei den Erläuterungen wird immer die Deckungsmöglichkeit aufgezeigt.
Oft war aufgeführt: Minderausgaben bei der Beschaffung von Einrichtungsgegenständen an Schulen oder bei den Allgemeinen Sachkosten bei Schulen.
Ist dies auf bauliche Verzögerungen zurückzuführen, dass die in diesem Haushaltsjahr nicht abgerufen worden sind?
Antwort:
Hierzu wird im Fachausschuss eine Mitteilung geben.

Beschluss:
Der Rat nimmt die Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2011 zur Kenntnis.

- Einstimmig -

6	**Beratung des Stellenplanes 2012 und 2013**	**004/2012-1**

Beschluss:
Der Rat beschließt,
1. den Stellenplan 2012 der Beamten und tariflich Beschäftigten wie folgt:

Beamte

Besoldungsgruppe	Anzahl	
B6	1,00	
B2	1,00	
A16	3,00	
A15	3,00	
A14	3,37	
A13 h.D.	1,00	
A13 g.D.	3,00	davon 1 k.u.
A12	7,11	.
A11	8,50	
A10	11,98	
A9 g.D.	3,00	
A9Z	0,50	
A9 m.D.	4,11	
A8	5,15	
A7	1,00	
Gesamt	**56,72**	

Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Anzahl	
15	1,00	
14	4,46	
13	1,00	
12	11,77	
11	17,07	davon 1,00 k.w.
10	10,64	
9	24,90	davon 0,34 k.u.
8	27,41	
6	36,23	davon 2,00 k.u.
5	14,79	
4	0,73	
3	4,00	
2	0,78	
S17		
S15	2,56	
S14	6,00	
S13 Ü	4,67	
S13	1,00	
S12 Ü	1,73	
S12	1,50	

S11 Ü	6,50	
S11	6,38	
S10	4,00	
S8	0,50	
S7	2,00	
S6	61,68	
S3	30,33	
Gesamt	**283,63**	

2. den Stellenplan 2013 der Beamten und tariflich Beschäftigten wie folgt:

Beamte

Besoldungsgruppe	Anzahl	
B6	1,00	
B2	1,00	
A16	3,00	
A15	3,00	
A14	3,37	
A13 h.D.	1,00	
A13 g.D.	2,00	
A12	8,11	.
A11	8,50	
A10	11,98	
A9 g.D.	3,00	
A9Z	0,50	
A9 m.D.	4,11	
A8	5,15	
A7	1,00	
Gesamt	**56,72**	

Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Anzahl	
15	1,00	
14	4,46	
13	1,00	
12	11,77	
11	16,07	davon 1,00 k.w.
10	10,64	
9	25,90	davon 0,34 k.u.
8	27,41	
6	36,23	davon 2,00 k.u.
5	14,79	
4	0,73	
3	4,00	
2	0,78	
S15	2,56	
S14	6,00	
S13 Ü	4,67	
S13	1,00	
S12 Ü	1,73	
S12	1,50	

S11 Ü	6,50	
S11	6,38	
S10	4,00	
S8	0,50	
S7	2,00	
S6	82,78	
S3	29,65	
Gesamt	**304,05**	

- Einstimmig -

7	**Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2012/2013**	**162/2012-2**

- abgesetzt -

8	**Haushaltssatzung 2012/2013 mit allen Anlagen**	**023/2012-2**

- abgesetzt -

9	**Bebauungsplan Ro 17 in der Ortschaft Roisdorf; Projektvorstellung, Nutzungskonzept und verkehrliche Verträglichkeit**	**565/2011-7**

- abgesetzt -

10	**1. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Hersel, Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Offenlagebeschluss**	**080/2012-7**

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB zum Vorentwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Hersel die vorliegenden Stellungnahmen,

2. den vorliegenden Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Hersel einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen sowie der vorliegenden Begründung gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

- Einstimmig -

11	**2. Änderung des Bebauungsplanes Ro 18 in der Ortschaft Hersel, Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Offenlagebeschluss**	**079/2012-7**

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB zum Vorentwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Ro 18 die vorliegenden Stellungnahmen,

2. den vorliegenden Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Ro 18 einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen sowie der vorliegenden Begründung gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

- Einstimmig -

12	**Bebauungsplan He 05 in der Ortschaft Hersel; Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung; Offenlagebeschluss**	**006/2012-7**

Beschluss
Der Rat beschließt,

1. zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB zum Vorentwurf des Bebauungsplanes He 05 die vorliegenden Stellungnahmen,

2. den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes He 05 einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen sowie der vorliegenden Begründung gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

- Einstimmig -

13	**Einbeziehungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Bornheim im Ortsteil Kardorf im Bereich Altenberger Gasse; Offenlagebeschluss**	**095/2012-7**

Beschluss:
Der Rat beschließt, den vorliegenden Entwurf der Einbeziehungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB im Ortsteil Kardorf im Bereich Altenberger Gasse einschließlich der textlichen Festsetzungen und der vorliegenden Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
In der Einbeziehungssatzung wird die Bauweise wie folgt geändert:
Bauweise:
Es sind nur Einzel- und Doppelhäuser mit Satteldächern oder vergleichbaren Dachformen zulässig, mit einer Mindestdachneigung von 20 Grad.

- Einstimmig -
(ohne Mitwirkung des RM Kuhl gem. § 31 GO.)

14	**1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Merten; Ergebnis der Offenlage, Beschluss**	**053/2012-7**

Beschluss:
Der Rat beschließt:
1. zu den während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (gemäß § 4a Abs. 3 BauGB) die vorliegenden Stellungnahmen der Stadt Bornheim,
2. die vorliegende 1. Ergänzung zum Flächennutzungsplan mit der vorliegenden Begründung.

Stimmenverhältnis:
-Einstimmig-
bei 11 Stimmenthaltungen (SPD)

15	**Bebauungsplan Bo 16 in der Ortschaft Bornheim, Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Offenlagebeschluss**	**073/2012-7**

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Bo 16 die folgenden Stellungnahmen,

2. den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Bo 16 einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen sowie der vorliegenden Begründung einschließlich Umweltbericht (als Teil der Begründung) gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

3. die Parzelle 631 in den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes einzubeziehen und deren Erschließung und Bebaubarkeit mit einem Baufenster vorzusehen.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1 und 2:

-Einstimmig-

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 3:

26 Stimme/n für den Beschluss (CDU, FDP, UWG, Breuer, van den Berg, BM)
04 Stimme/n gegen den Beschluss (SPD tw.)
07 Stimmenthaltungen (SPD tw., B90/Die Grünen)

(ohne Mitwirkung des RM Rech gem. § 31 GO.)

16	**Bebauungsplan He 32 in der Ortschaft Hersel; Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung**	**007/2012-7**

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes He 32 in der Ortschaft Hersel gemäß § 2 BauGB einzuleiten. Das Plangebiet wird im Norden durch die Erftstraße, im Osten durch an die Elbestraße angrenzende landwirtschaftliche Flächen und im Süden und Westen durch Flächen einer ehemaligen Kiesgrube abgegrenzt. Ziel ist die Ausweisung einer Sportanlage,

2. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB mit dem vorliegenden Planvorentwurf und der vorliegenden Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung,

3. die Planung für die Dauer von 4 Wochen öffentlich auszulegen und auf eine Einwohnerversammlung zu verzichten.

- Einstimmig -

17	**Bebauungsplan 220 C (Ortschaft Hersel), 2.Änderung und 1. Erweiterung, Beschluss zu den eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss**	**110/2012-7**

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. zu den Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB zum Entwurf der 2. Änderung und 1. Erweiterung des Bebauungsplanes 220 C (Ortschaft Hersel) die folgenden Stellungnahmen,

2. den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes 220 C (Ortschaft Hersel) , 2. Änderung und 1. Erweiterung einschließlich der vorliegenden Textlichen Festsetzungen und der vorliegenden Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis

40 Stimme/n für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, UWG, Breuer, van den Berg, BM)
4 Stimme/n gegen den Beschluss (FDP)

18	**Bebauungsplan 220 C (Ortschaft Hersel), 3.Änderung und 2. Erweiterung, Beschluss zu den eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss**	**111/2012-7**

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. zu den Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB zum Entwurf der 3. Änderung und 2. Erweiterung des Bebauungsplanes 220 C (Ortschaft Hersel) die folgenden Stellungnahmen,

2. den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes 220 C (Ortschaft Hersel), 3. Änderung und 2. Erweiterung einschließlich der vorliegenden Textlichen Festsetzungen und der vorliegenden Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis

40 Stimme/n für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, UWG, Breuer, van den Berg, BM)
4 Stimme/n gegen den Beschluss (FDP)

19	**Bebauungsplan He 27 in der Ortschaft Hersel; Aufstellungsbeschluss**	**126/2012-7**

Beschluss:

Der Rat beschließt, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes He 27 in der Ortschaft Hersel gemäß § 2 BauGB einzuleiten. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt südöstlich der Allerstraße. Ziel ist die Festsetzung eines Gewerbegebietes für einen Umschlagplatz für Altbaustoffe und Schuttgüter sowie für eine Anlage für die Herstellung von Transportbeton.

- Einstimmig -

20	**Bebauungsplan Ro 15; 3. Änderung in den Ortschaften Roisdorf und Bornheim, Ergebnis der Unterrichtung der Öffentlichkeit, Offenlagebeschluss**	**113/2012-7**

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. zu den während der Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 13 a Abs. 3 BauGB und den während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur 3. Änderung des Bebauungsplans Ro 15 die folgenden Stellungnahmen,

2. den vorliegenden Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans Ro 15 einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen sowie der vorliegenden Begründung gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen,

3. auf Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Bürgermeister zu beauftragen, mit dem Anwohner und dem Landschaftsverband /Investor ein Gespräch zu führen, damit eine einvernehmliche Lösung gefunden werden kann.

- Einstimmig -

21	**Römerkanal-Charta**	**072/2012-1**

Beschluss:

Der Rat

1. schließt sich den Zielen der Römerkanal-Charta an und
2. beauftragt den Bürgermeister, die Charta für die Stadt Bornheim zu unterzeichnen.

- Einstimmig -

22	**Ergänzungswahlen zu verschiedenen Ausschüssen**	**094/2012-1**

Beschluss:

1. Der Rat beschließt,

1.1 im **Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften**
die Anzahl der sachkundigen Bürger von bisher 7 auf 6 zu vermindern und
die Anzahl der Ratsmitglieder von bisher 16 auf 17 zu erhöhen sowie

1.2 im **Sport- und Kulturausschuss**
die Anzahl der sachkundigen Bürger von bisher 5 auf 4 zu vermindern und
die Anzahl der Ratsmitglieder von bisher 9 auf 10 zu erhöhen.

2. Die Ratsmitglieder wählen aufgrund eines einheitlichen Wahlvorschlages

2.1 Frau Dorothea Schmuck-Lang, Bornheim,
als stv. beratendes Mitglied zur Vertretung der Stadtschulpflegschaft in den Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel,

2.2 anstelle des ausgeschiedenen sachkundigen Bürgers Alexander Meurer, Bornheim, FDP,

2.2.1 Herrn RM Christian Koch, Roisdorf, FDP, zum stimmberechtigten Mitglied in den Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften und

2.2.2 Herrn RM Jörn Freynick, Hersel, FDP, zum stimmberechtigten Mitglied in den Sport- und Kulturausschuss.

- Einstimmig -

23	**Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.03.2012 betr. effizientere Bewirtschaftung der Energielieferverträge des Konzerns Stadt Bornheim**	**139/2012-6**

- abgesetzt -

24	**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.03.2012 betr. Überlassung städtischer Flächen an Zirkusbetriebe, Tierschauen, Varietés und ähnliche Einrichtungen**	**154/2012-6**

Der Bürgermeister erklärt, dass es im Stadtgebiet auf städtischen Flächen keine geeigneten Flächen gibt und sowohl in der Vergangenheit als auch in der Zukunft, keine Verpachtungen an die genannten Betriebe erfolgt sind und erfolgen werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass es zu nicht legaler Inanspruchnahme von Flächen kommt oder sich die Betriebe auf Privatgrundstücken niederlassen.
Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ziehen auf Grund der Aussage des Bürgermeisters ihren Antrag zurück.

25	**Antrag der SPD-Fraktion vom 08.03.2012 betr. Resolution des Rates der Stadt Bornheim zur Kreisumlage des Rhein-Sieg-Kreises**	**165/2012-2**

Die SPD-Fraktion hat den Tagesordnungspunkt zurückgezogen.

26	**Antrag der UWG/Forum-Fraktion vom 09.03.2012 betr. Resolution des Rates der Stadt Bornheim zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung hinsichtlich der Berücksichtigung der bilanziellen Abschreibungen und Rückstellungen**	**166/2012-2**

Die UWG/Forum-Fraktion hat den Tagesordnungspunkt zurückgezogen.

27	**Antrag der CDU-Fraktion vom 09.03.2012 betr. Resolution des Rates der Stadt Bornheim zur Zukunft der Bildungsstätte Schloss Eichholz der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. in Wesseling**	**164/2012-1**

Beschluss:

Der Rat

1. beschließt die der Sitzungsvorlage beigefügte Resolution und

2. beauftragt den Bürgermeister, diese Resolution

2.1 unverzüglich dem Vorstand der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. mitzuteilen und

2.2 dem Landrat und dem Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises zu übermitteln mit der Bitte, sich ihr anzuschließen.

- Einstimmig -

28	**Mitteilung betr. Einsparung von Kosten durch Einstellung der Ergänzungslieferungen zum "Ortsrecht" der Stadt Bornheim in Papierform**	**069/2012-1**

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

von RM Heller

Wäre es möglich einzelnen Personen, die sich nicht mit der elektronischen Welt auseinandersetzen wollen, dieses in Papierform zur Verfügung zu stellen?

Antwort:

Der Grundaufwand sollte vermieden werden.

Einzelne Mitglieder können aber gezielt nachfragen und bekommen die gewünschten Dokumente ausgedruckt. Es ist schwierig, wenn alle Änderungen ausgedruckt werden sollen. Dies würde einen erheblichen Aufwand verursachen. Einzelne Dinge, die für die Ratsarbeit erforderlich sind, können ausgedruckt werden.

von RM Stadler

Wie wird es jetzt mit den Änderungen gemacht? Erhalten die Ratsmitglieder die komplette Fassung in Form einer pdf-Datei?

Antwort:

Nein. Dies wäre ein enormer Aufwand. Es werden nur die Änderungen verschickt.

29	**Mitteilungen mündlich**	

Keine

30	**Anfragen mündlich**	

von RM Paschmanns

1. Wird die Fußgängerquerungshilfe auf der Willmuthstraße wieder hergestellt

und wann geschieht dies?

Antwort:
Die Wiederherstellung ist vorgesehen. Der Zeitpunkt hängt davon ab, wann die Deckschichten aufgetragen sind und die Mängelbeseitigung stattgefunden hat. Das kann sich noch etwas hinziehen.

2. Könnte die Stadt über die Stadt Wesseling oder den Rhein-Erft-Kreis darauf hinwirken, dass die Markierung an dem Kreisel Eichholz erneuert wird?
Dort ist eine Vereinfachungsspur für den aus Sechtem kommenden Verkehr eingetragen worden, die nicht mehr sichtbar ist und zu größeren Staus führt.

Antwort:
Dies wird aufgenommen und weitergeleitet.

von RM Deussen-Dopstadt betr. Auszahlung der Mittel des Landesjugendamtes erst im letzen Quartal.
Haben wir in Bornheim Projekte, die in der Durchführung von Landesjugendamtsmitteln abhängig sind?

Antwort:
Wir haben durch diese Verzögerung der Auszahlung der landesjugendamtseigenen Mittel keine Verzögerungen.

Ende der Sitzung: 18.59 Uhr

gez. Wolfgang Henseler
Bürgermeister

gez. Petra Altaner
Schriftführung

Anlage zu TOP 2

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: Stefan Klein [mailto:sk.hersel@googlemail.com]
Gesendet: Freitag, 23. März 2012 23:56
An: Henseler, Wolfgang (Bürgermeister); Rauhe, Barbara
Betreff: Bürgerfragen zum Rat am 29.3.2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich bitte in der Ratssitzung am 29.3.2012 um Beantwortung der beiden folgenden Fragen:

1. Ihr Entwurf zum Haushalts für das laufende Jahr 2012 weist eine Unterdeckung von 15,4 Mio Euro auf. Auch für die kommenden Jahre sieht es kaum besser aus. Mit eigenen Mitteln bleiben der Stadt als wesentliche Stellschrauben nur drei Alternativen, um den Haushalt auszugleichen:

- eine Verdoppelung des Hebesatzes der Gewerbesteuer,
- eine Verdreifachung des Hebesatzes der Grundsteuern,
- dramatische Einsparungen

oder eine Kombination dieser drei "Hebel".

Mit dem Neubau eines Asphaltgürtels als sog. "Link" im Rahmen des Grünen C um den Süden von Hersel würde die Stadt Investitionen tätigen in einen Weg, der unverkäuflich ist und sich zusätzlich Folgekosten für die Unterhaltung auflasten. Dies für einen Weg, der aufgrund von Alternativen entbehrlich ist und, wenn man den Naturschutz und die Interessen der Anwohner außen vor läßt, allenfalls "nice to have" wäre, also eine Luxusinvestition. Weshalb schlagen Sie nicht vor, bei diesem Projekt mit dem Sparen zu beginnen?

2. Eine Interessensgemeinschaft aus Vertretern der Naturschutzverbände, Anliegern und verantwortungsbewußten Bürgern geht fest davon aus, dass sie den Bau des Weges spätestens vor Gericht zu Fall bringen wird. Ihrer ersten Vorlage an den Bürgerausschuss in dieser Sache ist zu entnehmen, dass Sie bei nicht rechtzeitiger Fertigstellung des Weges mit Regreßansprüchen der anderen am Grünen C beteiligten Kommunen in Höhe von bis zu 20 Mio Euro rechnen. Hierzu könnte es kommen, wenn Sie nicht rechtzeitig umplanen. Warum haben Sie für das Regreßrisiko im Haushalt keine Vorsorge getroffen?

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Klein

Innstr. 9
53332 Bornheim

02222 923714 (privat)
0228 121674 (Büro)
0177 8808788

SK.Hersel@googlemail.com (privat)
StefanKlein@bmvg.bund.de (Büro)

Antwort
Zu 1.:
Es werden mit einem sehr geringen städtischen Anteil erhebliche städtebauliche Werte geschaffen. Die Wegeverbindung wird die lokale und regionale Naherholung wesentlich verbessern und somit auch zu einem Nutzen für die Bornheimer Bürgerinnen und Bürger führen.

Zu 2.:
Die Bebauungspläne wurden auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen erstellt. Aus Sicht der Stadt Bornheim sind keine Rechtsfehler, welche Regressforderungen nach sich ziehen könnten, erkennbar.
Insofern stellt sich die Frage möglicher Regressansprüche Dritter und deren haushalterische Behandlung derzeit nicht.

Zusatzfragen:
1. Ist dem Bürgermeister bewusst, dass die neuen Alternativen, die die Bürger vorgeschlagen haben, überhaupt nicht erörtert worden und diese auch bei den Fraktionen im Rat offensichtlich größtenteils nicht angekommen sind?

Antwort:
Es wurde im Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften klargestellt, dass die grundlegenden Wegeführungen im Grundkonzept bereits seit mehreren Jahren

diskutiert wurden und auch ihren vorläufigen Abschluss gefunden haben in Beschlüssen der Gremien, die mittlerweile bereits umgesetzt werden. Der Verlauf und die Begründung der Wegeverläufe sind ausführlich erörtert worden. Es wurden alle grundlegenden Wegealternativen im Vorfeld und in der nachfolgenden Zeit in unterschiedlichster Weise diskutiert, die zur Beschlussfassung über den Wegeverlauf geführt haben. In aktueller Zeit sind die Beschlüsse der Gremien umgesetzt worden, so dass wir bereits im Flächeneigentum der Fläche sind, die für den Wegeverlauf nötig waren. In oder nach dem Beginn von Projekten macht es dann wenig Sinn über differenzierte Detailalternativen zu diskutieren.
2. Mündet das nicht in eine Rechtswidrigkeit?

Antwort:
Nein, es mündet in keine Rechtswidrigkeit.